

## Wandel der Arbeitswelt: Risiko Arbeitslosigkeit

Stand: 06.11.2020

Jahrgangsstufe	9
Fach/Fächer	Wirtschaft und Beruf, Lernbereich 2: Arbeit
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Berufliche Orientierung</li><li>• Werteerziehung</li><li>• Politische Bildung</li></ul>
Zeitraumen	ca. 3 - 4 UE
Benötigtes Material	PC/Internet, Schulbuch, Infotexte, Stellwand, Plakate

### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- leiten aus einer sich durch Tertiarisierung, Globalisierung und neue Techniken wandelnden Arbeitswelt persönliche Konsequenzen für ihr künftiges Berufsleben ab, insbesondere die Forderung nach Mobilität, Flexibilität und lebenslangem Lernen.  
R 9: Sie belegen dadurch, dass Qualifikation ein wichtiger Bestandteil zur Vorbeugung von Arbeitslosigkeit ist.  
M 9: Sie schlussfolgern daraus, dass Qualifikation ein wichtiger Bestandteil zur Vorbeugung von Arbeitslosigkeit ist.

### Inhalte zu den Kompetenzen

- Arbeitslosigkeit

### Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler recherchieren in Kleingruppen (3 - 4 Mitglieder) nach einer kurzen Einführungsphase Inhalte zu verschiedenen Aspekten zum Thema Arbeitslosigkeit.

Möglichkeiten für kompetenzorientierte Impulse:

- Überlegt, welche Aspekte beim Thema Arbeitslosigkeit beleuchtet werden können.
- Welche Fragen könnte man zu den einzelnen Aspekten stellen?
- Recherchiert entsprechende Antworten.
- Erstellt einen informativen Überblick zu den jeweiligen Aspekten.
- Stellt der Klasse eure Ergebnisse vor und erläutert euer Vorgehen.



## Hinweise zum Unterricht

In der Einführungsphase werden im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern Schlagwörter als wichtige Kriterien zum Thema Arbeitslosigkeit herausgearbeitet. Zu diesen Schlagwörtern werden gemeinsam Leitfragen entwickelt.

Beispiele:

---

### Arten von Arbeitslosigkeit

- Welche verschiedenen Arten von Arbeitslosigkeit gibt es?

---

### Ursachen für Arbeitslosigkeit

- Welche Gründe führen zur Arbeitslosigkeit?
- Kann Arbeitslosigkeit jeden treffen?

---

### Problemgruppen

- Welche Menschen sind besonders gefährdet?
- Welche Menschen finden nur schwer eine Arbeit?

---

### Gegenmaßnahmen

- Was kann ich selbst tun, um zu vermeiden, arbeitslos zu werden?
- Wie kann ich mich vor dem Verlust meines Arbeitsplatzes schützen?

---

### Statistiken

- Wie viele Arbeitslose gibt es bei uns (in Deutschland, Bayern, im Landkreis ...)?
- Gibt es Unterschiede (z. B. Frauen/Männer, Ost/West)?
- Wie entwickeln sich die Zahlen?

---

### Folgen von Arbeitslosigkeit

- Unter welchen Folgen leiden Betroffene?
  - Welche Nachteile haben Arbeitslose?
  - Welche Folgen hat Arbeitslosigkeit für die Gesellschaft?
- 

Nach dieser Einführungsphase erfolgt die eigentliche Gruppenarbeit. In einem leittextorientierten Vorgehen erarbeiten die Schülerinnen und Schüler die Inhalte zu den Schlagwörtern bzw. Leitfragen und gestalten aus den Ergebnissen eine Informationstafel (Pinnwand). Die Ergebnisse werden der Klasse präsentiert.

## Arbeitslosigkeit ... ein Problem für Millionen

Arbeitslosigkeit ist für viele Menschen ein großes Problem. Auch euch kann dieses Schicksal irgendwann treffen.

### Das müsst ihr tun:

#### Aufgabe:

Erstellt zu allen Schlagwörtern bzw. den Leitfragen zum Thema „Arbeitslosigkeit“ einen informativen Überblick auf eurer Pinnwand.

Kriterium: **möglichst viele Informationen mit möglichst wenig Text!**

#### Wie geht das?

Besprecht miteinander, wie ihr die Aufgabe bewältigen und aufteilen könnt und wer was macht.

Überlegt euch, wie ihr an Informationen kommt, wie ihr die Informationen gestaltet und präsentiert.

Macht euch Gedanken über die Gestaltung der gesamten Informationswand.

### Und wenn ihr fertig seid:

Erläutert euren Mitschülern in einer kurzen Präsentation eure Ergebnisse.

Erklärt dabei kurz, wie ihr an die Informationen gekommen seid und welche Gedanken ihr euch für die Gestaltung der Präsentationswand gemacht habt.

### Das müsst ihr am Ende abliefern:

Pinnwand mit den Ergebnissen aus eurer Recherche.

Blatt mit allen Hilfen, Hilfsmitteln und Quellen, die ihr verwendet habt.

Abb.1 Möglicher Leittext zur Bearbeitung der Aufgabe

Methodisch ist hier die Präsentation der Ergebnisse auf einer Pinnwand (Info-Tafel, Stellwand, ...) gefordert. Alternativ können die Ergebnisse auch auf Plakaten, in Form einer Informationsbroschüre o. ä. festgehalten werden.

Die recherchierten Inhalte sollten übersichtlich strukturiert und aussagekräftig formuliert und dargestellt werden. So wird die Recherche methodisch zu einer weiteren Herausforderung.

Aus der Recherche entsteht die Erkenntnis, dass Qualifikation, Mobilität, Flexibilität und lebenslanges Lernen das Risiko von Arbeitslosigkeit verringern können.

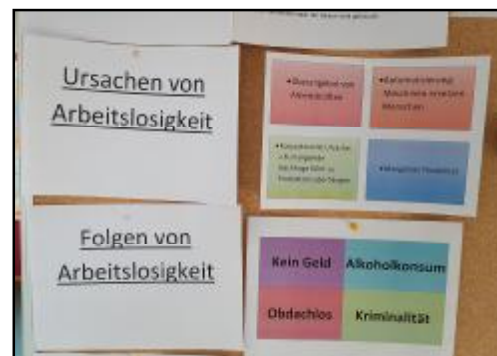
Als gute methodische Hilfe an dieser Stelle könnte sich die „Methodenkarte ‚Schaubild‘“ erweisen:

[https://www.lesen.bayern.de/fileadmin/user\\_upload/Lesen/Methoden/Anschlusskommunikation/Schaubilder\\_erstellen.pdf](https://www.lesen.bayern.de/fileadmin/user_upload/Lesen/Methoden/Anschlusskommunikation/Schaubilder_erstellen.pdf).

Folgende Hilfen und links können die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Rechercharbeit unterstützen: :

- Arten der Arbeitslosigkeit:
  - <https://www.rechnungswesen-verstehen.de/lexikon/arten-von-arbeitslosigkeit.php>
  - <https://jugend-und-bildung.de/arbeitsmaterial/jugendarbeitslosigkeit-in-europa-frieden-und-sicherheit/>
  - <https://handelsfachwirt.wordpress.com/tag/arbeitslosigkeit/>
- Ursachen für Arbeitslosigkeit:
  - <http://www.schoolwork.de/wirtschaft/urbeitslos.php>
- Folgen der Arbeitslosigkeit:
  - <https://www.bpb.de/politik/innenpolitik/arbeitsmarktpolitik/305686/folgen-der-arbeitslosigkeit>
- Problemgruppen:
  - Darüber erfährst du einiges in deinem Schulbuch!
- Statistiken:
  - <https://statistik.arbeitsagentur.de/>
  - <https://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61718/arbeitslose-und-arbeitslosenquote>
- Gegenmaßnahmen:
  - In deinem Schulbuch kannst du Tipps finden, aber auch im Gespräch mit deinen Mitschülern und Mitschülerinnen!

## Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Die Beispiele von Ergebnissen von Schülerinnen und Schülern wurden im Original eingefügt, d. h. vor einer erfolgten Korrektur.



Abb. 2 – 8: Beispiele der Gruppenarbeiten; einige Bilder / Grafiken mussten aus Urheberrechtsgründen unkenntlich gemacht werden.

## Anregung zum weiteren Lernen

- Die Schülerinnen und Schüler können in einem weiteren Schritt eine Informationswand entwickeln mit konkreten Tipps, wie jeder selbst Arbeitslosigkeit vermeiden kann.
- Die Folgen von Arbeitslosigkeit können auf einer gesonderten Informationswand verdeutlicht werden.
- Zur Vertiefung kann die Berufsberatung, ein/e Mitarbeiter/in einer Hilfsorganisation oder auch ein/e (Langzeit-) Arbeitslose/r eingeladen werden, um mit den Schülerinnen und Schülern über das Thema zu sprechen.

## Quellen- und Literaturangaben

Bilder: ISB, München, 2020

Im vorliegenden Aufgabenbeispiel wird auf externe Webangebote hingewiesen, die aufgrund ihres Inhalts pädagogisch wertvoll erscheinen. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass eine umfassende und insbesondere eine laufende Überprüfung der Angebote unsererseits nicht möglich ist. Vor einem etwaigen Unterrichtseinsatz hat die Lehrkraft das Angebot in eigener Verantwortung zu prüfen und ggf. Rücksprache mit der Schulleitung zu halten. Sofern das Angebot Werbung enthält, ist die Schulleitung stets einzubinden zwecks Erteilung einer Ausnahme vom schulischen Werbeverbot nach Art. 84 Abs. 1 Satz 2 BayEUG, § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 BaySchO. Verarbeitet das Angebot personenbezogene Daten, ist der Datenschutzbeauftragte der Schule einzubinden. Grundsätzlich empfehlen wir, dass Schülerinnen und Schüler Webseiten aus dem Schulnetz heraus aufrufen, damit diese nicht ihre persönliche IP-Adresse an den externen Anbieter übermitteln.

Der letzte Aufruf der in diesem Beispiel genannten Internetadressen erfolgte jeweils am 06.11.2020.